

Lebenslauf

Name Daniel Rodríguez Naranjo

Geburtstag, -Ort 01.08.1963, Pinar del Río (Kuba)

Staatsangehörigkeit Deutsch

Familienstand verheiratet, zwei Kinder

Schulbildung:

1968-1980 Grund- und Oberschule/Gymnasium (Abitur) in Pinar del Río

1980-1981 Vorbereitung auf ein Auslandsstudium am ‚Institut zur Vorbereitung auf ein Studium im Ausland‘ in Havanna. Erlernen der russischen Sprache.

Berufsausbildung:

1981-1986 Philosophie-, Politologie-, Sprach-, Pädagogik-, Journalistikstudium an der Kasaner Staatlichen Universität in Kasan (Russland)

1981-1986 Tanztätigkeit in einer Tanzgruppe ‚Traditionelle Tänze aus Kuba und Lateinamerika‘

Berufstätigkeit:

1986-1990 Lehrtätigkeit am IPU (Präuniversitäres Institut) in Pinar del Río, Abteilungsleiter

1986-1988 Korrespondententätigkeit im Radiosender ‚Guama‘ in Pinar del Río und Dolmetscher- und Übersetzungstätigkeit für die Abteilung ‚Tourismus‘ der Stadt Pinar del Río.

1990-1992 Lehrtätigkeit am IPU ‚Argelia‘ in Havanna, Tätigkeit als stellvertretender Institutsleiter mit besonderem Augenmerk für die methodologische Arbeit aller Fachrichtungen

1993-1996	Mitarbeiter im Mövenpick-Restaurant, Flughafen Leipzig-Halle Servicemitarbeiter, Betreuer der Konferenzräume mit Dolmetschertätigkeit für Geschäftsleute
1994-1996	Kursleiter , Lateinamerikanische Tänze‘ , ‚Begegnungssprache Spanisch‘ (über das Schulamt Leipzig)
1996-2001	freiberuflicher Dolmetscher und Übersetzer für Spanisch, Portugiesisch und Russisch für Bauunternehmen aus Spanien und Portugal sowie für deutsche Unternehmen, die im Ausland Geschäfte betrieben.
1997-1999	Vertragshändler für die Firma NSA aus Memphis (USA), in Deutschland Öko-Filter-Systeme GmbH und Versicherungsrepräsentant bei Hamburg-Mannheimer International (HMI)
2001-2002	Lehrkraft für besondere Aufgaben an der philologischen Fakultät, Institut für Angewandte Linguistik und Translatologie (IALT) der Universität Leipzig (befristet)
2002 - ...	Lehrkraft für besondere Aufgaben an der philologischen Fakultät, Institut für Angewandte Linguistik und Translatologie (IALT) der Universität Leipzig (unbefristet)
2007-	Spanischlehrer an der Lovania-Akademie Leipzig. Privatschule für Sprachen.- Wirtschaft und Management. Ausbildung von Fremdsprachenkorrespondenten.

Berufsfortbildung/Weiterbildung

1982-1984	Zusatzstudium ‚Internationaler Vortragsredner‘
1982-1985	Zusatzstudium ‚Journalismus‘
1982-1986	Zusatzstudium ‚Deutsche Sprache‘ , ‚Portugiesische Sprache‘ , ‚Italienische Sprache‘
1989-1990	Weiterbildungskurs ‚Geschichte und Traditionen Lateinamerikas‘

3. Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Deutsch/Spanisch (Hauptstudium)
4. Übersetzen fachsprachlicher Texte Deutsch/Spanisch (Bauwesen) (Hauptstudium)
5. Übersetzen fachsprachlicher Texte Deutsch – Spanisch (tropische Krankheiten) (Hauptstudium)
6. Terminologearbeit (Baubranche) Spanisch/Deutsch (Hauptstudium)
7. Übersetzen von Konferenztexten Deutsch – Spanisch (Dolmetschen vom Blatt) (Hauptstudium)
8. Bilaterales Dolmetschen Deutsch/Spanisch/Deutsch Niveau I - IV
9. Konsekutivdolmetschen Deutsch/Spanisch Niveau I – IV
10. Simultandolmetschen Deutsch/Spanisch Niveau I - IV
11. Landeskunde Lateinamerikas und der Karibik (Hauptstudium)

Lehrveranstaltungen für Bachelor-Studenten:

12. Sprachpraxis Spanisch
13. Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Deutsch – Spanisch
14. Einführung ins Fachübersetzen Deutsch – Spanisch
15. Einführung ins Dolmetschen Spanisch – Deutsch – Spanisch (Konsekutivdolmetschen, Simultandolmetschen, und bilaterales Dolmetschen)
16. Kulturstudien Lateinamerikas und der Karibik

Lehrveranstaltungen für Master-Studenten (Translation)

17. Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Deutsch – Spanisch (div. Themen: Wissenschaft, Politik, Wirtschaft)
18. Übersetzen fachsprachlicher Texte Deutsch – Spanisch (Bauwesen)

Lehrveranstaltungen für Master-Studenten (Konferenzdolmetschen)

19. Terminographie für Konferenzdolmetscher (thematische und terminologische Vorbereitung mit Datenbankherstellung für das Dolmetschen in einer simulierten Konferenz (Mock). Immer ein neues Thema und einmal pro Jahr (im Sommersemester)
20. Mock-Konferenz (Projekt für Konferenzdolmetscher) einmal pro Jahr (im Sommersemester)
21. Konsekutivdolmetschen Deutsch – Spanisch für Konferenzdolmetscher (thematische und sprachliche Einarbeitung in diversen politischen.- und Wirtschaftsthemen)
22. Simultandolmetschen Deutsch – Spanisch (Dolmetschen in diversen Fachgebieten)
23. Bilaterales Dolmetschen Deutsch – Spanisch – Deutsch

Betreute bzw. begutachtete Diplom.- Bachelor und Masterarbeiten:

1. Das kubanische Spanisch nach 1989. Eine lexikalische Betrachtung unter Berücksichtigung der politischen Situation in Kuba nach dem gesellschaftlichen Wandel in (Ost-)Europa.
2. Kommentierte Übersetzung der Reportage „ Múltiples de uno“ von Inés Santaaulalia erschienen in El País Madrid am 15.10.2011. Übersetzungstitel: „ Zusammen ist man weniger allein“
3. Vergleichende Analyse von spanischer und deutscher Anzeigenwerbung am Beispiel der Produktgattung Automobil
4. Untersuchungen zum Redestil von Felipe Carderón aus dolmetscherwissenschaftlicher Sicht.
- 5.. Konflikte im Berufsalltag des Dolmetschers.
6. Ökologisch nachhaltige Stadtentwicklung. Eine terminologische und kulturvergleichende Untersuchung im Deutschen und Spanischen am Beispiel Deutschland-Mexiko.
7. Aufbau und Wirkungsweise einer Warnwalzstrecke. Eine terminologische Untersuchung der Sprache der Technik für das Sprachenpaar Deutsch und Spanisch.
8. Onomastische Untersuchungen in Deutschen und Spanischen am Beispiel der Kynologie

9. Vergleichende Terminologie Spanisch-Deutsch zum Thema Brückenbau.
10. Untersuchungen zur Simultandolmetschqualität in einzelnen Phasen der Konferenzdolmetscherausbildung.
11. Die Darstellung der Geschlechterrollen in Sprachführern und Konversationsbüchern Deutsch – Spanisch.
12. Der Gebrauch der Verbalperiphrase <haber de + Infinitiv> im *pretérito indefinido* in der Provinz Cordoba, Argentinien.